

Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.07.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Neuenhofe, Gaststätte "Preußischer Hof", Sitzungsraum

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hans Hirche

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben

Herr Lorenz Czesch

Frau Sabine Heeger

Herr Matthias Hoffmann

Herr Hartmut Jahn

Frau Jutta Kronig

Herr René-Per Lakenmacher

Frau Christine Rauhut

zu TOP 4 ab 19:07
Uhr

Herr Daniel Simon

Herr Falko Staufenbiel

Frau Romy-Christine Staufenbiel

Herr Fabian Tietz

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Ramona Hoefft

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister
Vorlage: MV-WH/0405/2019
- 3 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeinderatswahl der Gemeinde Westheide am 26. Mai 2019

- Vorlage: BV-WH/0400/2019
- 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.05.2019
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat
Vorlage: BV-WH/0402/2019
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Gemeinde
Vorlage: BV-WH/0401/2019
- 7 Wahl des Ersten stellvertretenden Bürgermeisters und des Zweiten stellvertretenden Bürgermeisters
Vorlage: BV-WH/0403/2019
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 14 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) Herr Hirche begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Hauptamtsleiter Herrn Kühnel, Frau Kühnel und einen Einwohner. Er würdigt die Arbeit des alten Gemeinderates und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten und den wieder gewählten Gemeinderatsmitgliedern.

Der BGM stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist. Von 12 + 1 Ratsmitgliedern sind 12 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister

Vorlage: MV-WH/0405/2019

Der BGM ruft TOP 2 auf.

Er verliest die Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates mit folgendem Wortlaut: „Hiermit verpflichte ich die Gemeinderatsmitglieder entsprechend § 30 Abs. 3 i. V. m. §§ 32,33 KVG LSA auf die ihnen obliegenden Pflichten mit dem Hinweis auf die Regelungen zur Haftung nach § 34 KVG LSA. Ich weise darauf hin, dass die Verpflichtung mit der Niederschrift aktenkundig gemacht wird.“

Der Akt der Verpflichtung ist damit vollzogen.

**zu 3 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeinderatswahl der Gemeinde Westheide am 26. Mai 2019
Vorlage: BV-WH/0400/2019**

Der BGM ruft TOP 3 auf. Nach kurzer Diskussion, kommt es zu folgender Beschlussfassung:

Beschluss:

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.05.2019

Der BGM ruft TOP 4 auf. Ab diesem Zeitpunkt (19:07 Uhr) nimmt Gemeinderätin Frau Rauhut an der Sitzung teil.

Es gibt keine Ergänzungen oder Hinweise. Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 29.05.2019 wird mit **10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** bestätigt

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat
Vorlage: BV-WH/0402/2019**

Der BGM ruft TOP 5 auf.

GR Staufenbiel übergibt an dieser Stelle fürs Protokoll ein Schreiben der Bürgerinitiative Westheide. Darin wird mitgeteilt, dass diese, bestehend aus den Mitgliedern Falko Staufenbiel, Romy Staufenbiel und Daniel Simon, eine Fraktion mit der Bezeichnung Bürgerinitiative Westheide, Kurzform BI Westheide, gegründet haben. Vorsitzender der Fraktion ist Falko Staufenbiel, stellvertretende Vorsitzende ist Romy Staufenbiel.

Die Anfragen der Gemeinderäte, bezogen auf die inhaltlichen Änderungen der Neufassung der Geschäftsordnung, werden von Herrn Kühnel beantwortet. GR Falko Staufenbiel stellt zu diesem TOP einen Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung. Dieser lautet wie folgt:

„Zu § 1 Einberufung, Einladung, Teilnahme Abs. 3

Wir beantragen einen neuen § 1 Abs. 3.1. – eine zusätzliche öffentliche Sitzung zum Zweck den Haushalt des Folgejahres zu besprechen. In dieser Sitzung sollte nach Möglichkeit vorab ein Vertreter der Verbandsgemeinde den anwesenden Gemeinderäten den Haushalt der Verbandsgemeinde vor deren Beschlussfassung vorstellen. Zeitlich sollte diese Sitzung demnach vor dem Termin des Haushaltsbeschlusses der Verbandsgemeinde liegen.

Ebenfalls soll hinzugefügt werden § 1 Abs. 3.2. – eine zusätzliche öffentliche Sitzung im 2. Halbjahr (zwischen der 7. und 8. Gemeinderatssitzung) in der alle Vorstände der Vereine und Gruppierungen der Gemeinde Westheide eingeladen werden, zur Vorbereitung kultureller Veranstaltungen im Folgejahr.

Der GR diskutiert und kommt im Anschluss auf folgende Formulierung, entsprechend des zu vor diskutierten Antrages, zur Aufnahme in die Geschäftsordnung:

Im § 1 soll ein Absatz 4 mit folgendem Wortlaut hinzugefügt werden:

„Der Gemeinderat ist zusätzlich zu den allgemeinen Gemeinderatssitzungen jeweils im September, nur für den Tagesordnungspunkt Haushaltsangelegenheiten für das nächste Haushaltsjahr, und im November, nur für den Tagesordnungspunkt kulturelle Veranstaltungen für das nächste Haushaltsjahr, einzuladen.“

Da die Änderung der Geschäftsordnung als zwei Anträge gestellt worden sind, stimmt der GR als erstes über die Änderung in Bezug auf die zusätzliche Sitzung für die Haushaltsangelegenheiten für das nächste HH-Jahr mit folgendem Ergebnis ab:

11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

und als zweites über die Änderung in Bezug auf die zusätzliche Sitzung nur für den TOP kulturelle Veranstaltungen für das nächste HH-Jahr mit folgendem Ergebnis ab:

12 Ja-Stimmen und 1-Enthaltung.

Damit wird dem Antrag auf Ergänzung der Geschäftsordnung im § 1 durch den Absatz 4 in einem Satz, mehrheitlich zugestimmt.

Zwei weitere vorgesehene Anträge der BI Westheide, Änderung **§ 3 Tagesordnung Abs. 2** (Änderung der Frist von 6 auf 3 Monate) und Ergänzung **§ 12 als Absatz 9**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Hauptsatzung für die Gemeinde entsprechend der Anlage 1 der Sitzungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Wahl des Ersten stellvertretenden Bürgermeisters und des Zweiten stellvertretenden Bürgermeisters Vorlage: BV-WH/0403/2019

Der BGM ruft TOP 7 auf.

Er bedankt sich bei den beiden bisherigen Stellvertretern, Herrn Czesch und Frau Heeger, für ihre Unterstützung in diesem Amt. Die GRte diskutieren über die vorgeschlagenen Kandidaten. Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen: Lorenz Czesch, Hartmut Jahn, Falko Staufenbiel und Sabine Heeger. GR Staufenbiel erklärt, dass er für beide Ämter, 1. Und 2. Stellv. Bürgermeister, nicht zur Verfügung steht. GRin Heeger erklärt, dass sie ausschließlich für das Amt des 2. Stellv. Bürgermeisters zur Verfügung steht. Die GRte Czesch und Jahn erklären ihre Bereitschaft für das Amt des 1. Stellv. Bürgermeisters. GR Jahn erklärt ergänzend, dass er für das Amt des 2. Stellv. Bürgermeisters nicht zur Verfügung steht. Auf Antrag von GRin Heeger ist die Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters geheim durchzuführen.

Für die **Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters** wird Herr Kühnel als Wahlleiter bestellt. Die Gemeinderatsmitglieder erhalten Stimmzettel, auf denen sie den Namen eines Kandidaten, Lorenz Czesch bzw. Hartmut Jahn, eindeutig und gut lesbar schreiben sollen. Nach Abschluss der Wahlhandlung verliest Herr Kühnel laut, die einzelnen Stimmabgaben. Das Ergebnis lautet wie folgt:

**Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 13,
davon entfallen auf den Kandidaten Lorenz Czesch 7 von 13 abgegebenen Stimmen und auf den Kandidaten Hartmut Jahn 6 von 13 abgegebenen Stimmen. Damit ist der Kandidat Lorenz Czesch mehrheitlich gewählt.**

Die **Wahl des 2. Stellv. Bürgermeisters** erfolgt offen, da nur eine Kandidatin zur Verfügung steht und gewählt werden kann.

Damit ist folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt Herrn Lorenz Czesch als Ersten stellvertretenden Bürgermeister/in und Frau Sabine Heeger als Zweite stellvertretende Bürgermeisterin.

Die/Der gewählte Erste/r bzw. Zweite/r stellvertretende Bürgermeister/in vertritt entsprechend der Reihenfolge der Vertretungsbefugnis den Bürgermeister auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeinderates.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Der BGM ruft TOP 8 auf und übergibt das Wort an Herrn Thomas Körtge aus dem OT Neuenhofe.

Herr Körtge fragt nach einem Ergebnis seiner Anfragen/Anregungen aus der Gemeinderatssitzung am 24.04.2019. Diese hatten folgende Inhalte:

1. wann mit Werterhaltungsmaßnahmen an der Forststraße zu rechnen ist, er macht auf Reparaturstau aufmerksam

Ergänzung vom 10.07.2019: in der Fahrbahn haben sich mehrere Risse gebildet

2. wann die Verkehrssicherheit am Friedhof, Eingang Forststraße, wieder hergestellt wird, dort standen ursprünglich Begrenzungspfosten die dort seit längerem schon nicht mehr vorhanden sind

3. wann die Friedhofstore (beide Eingänge) gerichtet werden, um den aktuellen Schiefstand zu beseitigen

Ergänzung vom 10.07.2019: wann die schiefstehende Mauer (Gefahr wegen Neigung zum öffentlichen Bereich) auf der Nordseite wieder gerichtet wird

4. wie die abgeholzte Friedhofsfläche weiter bearbeitet werden soll z.B. durch Abschieben, Aufforsten o.ä.

Ergänzung vom 10.07.2019: ob es einen Entwicklungsplan für die abgeholzte Fläche gibt

5. wann die aufgestellten Bänke an den Rad-/Wanderwegen im Wald z.B. Richtung „Jägerstieg“ u.a. repariert und wieder benutzbar gemacht werden, gleiches gilt für Sammelbehältnisse für dort anfallenden Müll
6. wann das Falschparken in der Ortslage Neuenhofe durch das OA in allen Gemeindestraßen kontrolliert wird
7. ob zu erwarten ist, dass in naher Zukunft ein Radweg, straßenbegleitend zwischen Neuenhofe und Haldensleben gebaut wird
8. ob auf die Straßenmeisterei des Landkreises Einfluss genommen werden kann, dass die Seitenbereiche der Kreisstraße(n) „abgeschoben“ werden, damit das dort anfallende Niederschlagswasser besser abfließen kann um Aquaplaning zu vermeiden
9. ob der Betreiber der Kiesgrube zum Reinigen der Hauptstraße – von der Kiesgrubenausfahrt bis (einschließlich) in die Ortslage rein – in die Pflicht genommen werden kann
10. **Ergänzung vom 10.07.2019: dass an der ehemals verpachteten Fläche am „Kuhteich“ Stacheldraht (alte Einzäunung) liegt, der ggf. zur Gefahr für Spaziergänger und Kinder werden könnte.**

Der Gemeinderat trifft dazu folgende Festlegung:

Durch die Verwaltung ist, soweit die Zuständigkeit bei der Gemeinde liegt, zu prüfen, wie der Bearbeitungsstand für die einzelnen Punkte ist. Das Ergebnis ist dem Bürgermeister zuzuarbeiten, damit dieser in der nächsten GR-Sitzung Bericht erstatten kann.

zu 9 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der BGM ruft TOP 9 auf und gibt bekannt:

- das er zu diversen Jubiläen/Geburtstagen gratuliert hat,
- er an der Vorstandssitzung des Bürgervereins Born teilgenommen hat,
- am 08.06.2019 das neu errichtete Feuerwehrhaus in Hillersleben 2 eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben wurde,
- am 24.06.2019 eine Waldbegehung um Neuenhofe mit der Försterin Frau Schulz stattgefunden hat und
- er in Angelegenheiten der Gartensparte „Sonnenland“ in Neuenhofe tätig war.

zu 10 **Anfragen und Anregungen**

Der BGM ruft TOP 10 auf.

10.1 GR Jahn fragt an, wer für das Mähen/Pflege der Grünflächen (Straßenbegleitgrün) der Hauptstraße innerhalb der Ortslage zuständig ist, da diese ja eine Kreisstraße ist; der Landkreis oder die Gemeinde – er hat unterschiedliche Auskünfte bekommen.

Dazu trifft der Gemeinderat folgende

Festlegung:

Durch die Verwaltung ist der Sachverhalt zu prüfen und kurzfristig Bericht zu erstatten, damit ggf. Maßnahmen für die Pflege ergriffen werden können.

10.2 GR Jahn erkundigt sich nach dem Sachstand zur Wiedervermietung/Renovierung/Sanierung der kommunalen Wohnung Teichstraße 3 in Neuenhofe (ehemals Familie Nahrstedt) ist; er äußert sein Unverständnis, dass die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind damit einer Wiedervermietung erfolgen kann.

10.3 GR Hoffmann stellt in diesem Zusammenhang fest, dass der Gemeinde Mieteeinnahmen verloren gehen, in welcher Höhe kann aktuell nicht benannt werden; grundsätzlich wird aber **festgelegt, dass die zu tätigen Investitionskosten über eine Erhöhung/Anpassung der Miete zu refinanzieren sind.**

10.4 GR Hoffmann fragt in die Runde, ob bekannt ist, ob das Kehrfahrzeug der Fa. Horst Hermann schon die OD der Kreisstraße (Hauptstraße) gekehrt hat, GR Tietz vermutet, dass die Hauptstraße auf Grund ihres sauberen Zustandes schon gekehrt worden ist.

10.5 GR Lakenmacher spricht den allgemeinen Zustand der Grünflächen der Gemeinde an.

10.6 GR F. Staufenbiel ergänzt die Ausführungen und informiert die Gemeinderäte über folgenden Sachverhalt, dass es Bürger der Gemeinde gibt, die dem Gemeindearbeiter Herrn Telch selbst Arbeitsaufträge erteilen wollen; im Gemeinderat herrscht Einigkeit darüber, dass ausschließlich der Bürgermeister, bei Abwesenheit seine Vertreter, weisungsberechtigt ist, die GRte Jahn und Alsleben schließen mit klaren Worten das Thema ab.

10.7 GRin R. Staufenbiel fragt an, warum der Antrag auf finanzielle Zuwendung für den Förderverein Heidewichtel (Zuschuss zum Piratenfest) nicht bearbeitet worden ist, der Antrag wurde in den Briefkasten Gemeindebüro Teichstraße 3 eingeworfen, was der BGM bestätigt diesen zur Kenntnis genommen und an die Verwaltung weitergeleitet zu haben; dazu trifft der Gemeinderat folgende

Festlegung:

Durch die Verwaltung der Sachverhalt, Eingang im Amt und Verbleib bzw. Bearbeitungsstand, zu prüfen und dem BGM zur nächsten Gemeinderatssitzung Bericht zu erstatten ist.

10.8 GRin Kronig gibt bekannt, dass die Stehle auf dem Friedhof in Neuenhofe aufgestellt worden ist und ihrer Bestimmung übergeben werden kann,

10.9 GRin Kronig spricht die Parksituation, die mit Sicherheit rechtswidrig erfolgt, in Hillersleben Siedlung, Untere Straße/Einmündung Köhlerberg (in westliche Fahrtrich-

tung) an; durch das Parken in diesem Bereich und der zusätzlichen Sichtbehinderung durch eine Hecke die als Grundstückseinfriedung dient aber durch ihren Wuchs auch den öffentlichen Bereich – Gehweg – behindert, gibt es sehr oft Situationen im fließenden Verkehr die einen erhöhte Unfallgefahr bedingten; aus diesem Anlass trifft der Gemeinderat folgende **Festlegung:**

Durch das Ordnungsamt ist eine Kontrolle vor Ort durchzuführen bei der zu prüfen ist, ob das Parken rechtswidrig erfolgt, gleiches gilt für den Köhlerberg auch, ob die Hecke ggf. vom Grundstückseigentümer beschnitten o.ä. werden muss, damit eine Sichtbehinderung für alle Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen werden kann. Über das Ergebnis ist dem BGM zur nächsten Gemeinderatssitzung Bericht zu erstatten.

10.10 GR Jahn fragt nach dem Stand/Ergebnis einer Geschwindigkeitsmessung in der Hauptstraße in Neuenhofe nach. Dem BGM liegt noch kein Ergebnis vor.

10.11 Der BGM spricht an, dass der Stellplatz der Wertstoffcontainer in Hillersleben, Obere Straße, im Zusammenhang mit dem Praxisneubau durch die Ärztin Frau Behrens, verändert werden muss. Eine Diskussion dieser Thematik, bringt noch kein endgültiges Ergebnis. Als neuer Standort wird die alte Feuerwehr im Birkenweg vorgeschlagen, der aber vorab nochmals in Augenschein zu nehmen ist. Bedenken werden geäußert.

10.12 Der BGM spricht an, dass der Bau eines Bolzplatzes in Hillersleben Siedlung noch umgesetzt werden muss. Mittel sind im Haushalt 2019 dafür eingestellt. Die Räte diskutieren über den Standort, treffen aber noch keine Entscheidung an dieser Stelle.

10.13 GRin Heeger spricht den Zustand des Spielplatzes in Hillersleben Siedlung Obere Straße Querverbinder zum Birkenweg an. Nach Ihrer Auffassung, geht von den Holzbalken die als Begrenzung der Sandfläche dienen, eine Gefahr für die Kinder aus, die diese benutzen. GR Tietz nimmt die Info zur Kenntnis und stellt in Aussicht, die Balken durch die Feuerwehr beseitigen zu lassen.

Da es sich um einen öffentlichen gemeindlichen Spielplatz handelt, trifft der Gemeinderat folgende

Festlegung:

Durch die Verwaltung ist der Zustand zu prüfen und sind ggf. Maßnahmen zu treffen, die mögliche Gefährdungen abwenden.

10.14 Der BGM gibt bekannt, dass seine Sprechstunde ab sofort jeden 2. und 4. Montag in der Zeit zwischen 17:30 Uhr und 19:00 Uhr stattfindet.

zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der BGM ruft TOP 13 auf.

Der BGM Herr Hirche gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

zu 14 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister schließt die Gemeinderatssitzung um 22:10 Uhr.

Ramona Hoefft

f.d.Richtigkeit